

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 9. Februar 1910	S. 83.
II. Mitteilung des Senats vom 11. Februar 1910:	
1. Gesuch des Gartenbauvereins Woltmershausen, betreffend Instandsetzung der öffentlichen noch nicht gepflasterten Wege in Woltmershausen	" 86.
2. Neubau eines Pissoirs am Osterdeich	" 86.
3. Ankauf des Grundstücks Häfen Nr. 16	" 86.
4. Aufhebung eines Vorbehalts zum Spezialbudget Nr. 62.	" 86.
5. Heizung der Feuerwache III	" 86.
6. Untersuchung der Abwässer und Projektbearbeitungen für die Kanalisation am rechten Weserufer	" 86.
7. Parallelkanal in der Schwachhauser Egasse von der Bürgermeister-Smidtstraße bis zur Kirchbachstraße	" 86.
8. Erwerb von Grundflächen zur Verbreiterung der Gröpelinger Chaussee	" 86.
9. Erwerb des Ausgangsrechts für das Schulgrundstück an der Grenzstraße nach der Hauffstraße	" 86.
10. Ankauf der Grundstücke Häfen Chaussee Nr. 254 und 256	" 86.
11. Ankauf von Ländereien in Lankenau	" 87.
12. Verlegung von Schulbaracken	" 87.
13. Einführung des obligatorischen Haushaltungsunterrichts in den Volksschulen	" 87.
14. Nachbewilligungen	" 87.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 9. Februar 1910.

1. Änderung des Einkommensteuergesetzes und der Anlage B des Einkommensteuergesetzes.

Die Bürgerschaft stimmt dem vorgelegten Gesetzentwurf zu.

2. Gesuch des Gartenbauvereins Woltmershausen, betr. Instandsetzung der öffentlichen noch nicht gepflasterten Wege in Woltmershausen.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, das Gesuch der Baudeputation, Abteilung Straßenbau, zur weiteren Veranlassung zu überweisen.

3. Jahrgeldsberechtigung der Luken- und Ladungs- und Schiffs- und Proviantbesichtiger in Bremen und Bremerhaven.

Die Bürgerschaft verweist die Vorlage zur Prüfung und Berichterstattung an eine Kommission von neun Mitgliedern, die sie dem Senat demnächst namhaft machen wird.

4. Wahl von zwei Mitgliedern des Amtsgerichts Bremen.

Die Bürgerschaft wählt zu Wahlmännern die Herren A. Brauns, Th. Heinken, F. Gese Meyer, zum Stellvertreter Herrn Fr. Pappier.

5. Ergänzung.

Die Bürgerschaft wählt:

- a. in die Kommission wegen einer Untersuchungsstation für ausländisches Vieh Herrn Rich. A. Will,
- b. in die Kommission wegen der Gebühren für Tanzerlaubnis Herrn Ed. Achelis,
- c. in das Bürgeramt Herrn J. Grimmenstein,
- d. in die Deputation für Häfen und Eisenbahnen Herrn F. C. Biermann.

6. Neubau eines Pissoirs am Osterdeich.

Die Bürgerschaft verweist die Vorlage an die Baudeputation, Abteilung Hochbau, zurück und ersucht den Senat, die Polizeidirektion mit einem schleunigen Bericht darüber zu beauftragen, ob nicht in Anbetracht der dort liegenden Spielplätze am Peterswerder die Errichtung einer großen Bedürfnisanstalt mit Klosetteinrichtung für Männer und Frauen zweckentsprechender ist. Sie ersucht im Fall um eine zweckentsprechende neue Vorlage für den Neubau einer großen Bedürfnisanstalt.

7. Ankauf des Grundstücks Häfen Nr. 16.

Die Bürgerschaft genehmigt den mit W. Müller abgeschlossenen Vertrag (Verhdlgn. S. 3) und bewilligt die Kaufsumme mit M 32 000,—
sowie für Kosten und Abgaben " 350,—
insgesamt... M 32 350,—

auf das Budget für außerordentliche Verwendungen, Fonds Regulierung der Baulinien.

8. Weltausstellung in Brüssel.

Die Bürgerschaft erklärt sich einverstanden, daß 1200 M wie in dem Bericht der Behörde für das Gewerbemuseum (Verhdlgn. S. 18) beantragt, verwendet werden.

9. Aufhebung eines Vorbehalts zum Spezialbudget Nr. 62.

Die Bürgerschaft genehmigt das in dem Bericht der Baudeputation, Abteilung Hochbau, (Verhdlgn. S. 34) mitgeteilte Vorgehen und hebt den Vorbehalt zu Spezialbudget Nr. 62 A. lfd. Nr. 5, 8, 18, 19, 22 und 28 auf.

10. Heizung der Feuerwache III.

Die Bürgerschaft erklärt sich einverstanden, daß für die Erneuerung der Heizung der Feuerwache III nachträglich 4000 M in das nächste Budget eingestellt werden.

11. Untersuchung der Abwässer und Projektbearbeitungen für die Kanalisation am rechten Weserufer.

Die Bürgerschaft bewilligt zu dem im Bericht der Baudeputation, Abteilung Straßenbau, (Verhdlgn. S. 37) angegebenen Zwecken insgesamt 32 000 M auf das Separatbudget für außerordentliche Verwendungen, Kanalisation der Stadt am rechten Weserufer für das Rechnungsjahr 1910.

12. Parallelkanal in der Schwachhauser Chaussee von der Bürgermeister-Smidtstraße bis zur Kirchbachstraße.

Die Bürgerschaft bewilligt die von der Baudeputation, Abteilung Straßenbau, in ihrem Bericht (Verhdlgn. S. 38) erbetenen 10 000 M auf den Fonds für außerordentliche Verwendungen, Kanalisation in der ehemaligen Feldmark Schwachhausen, nach.

13. Erwerb von Grundflächen zur Verbreiterung der Gröpelinger Chaussee.

Die Bürgerschaft genehmigt den mit H. Minder abgeschlossenen Vertrag (Verhdlgn. S. 39) und bewilligt die erforderliche Summe mit . . M 17 200,—
sowie für Kosten " 200,—
insgesamt M 17 400,—

auf das Budget des ordentlichen Haushaltsfonds, Regulierung der Baulinien, für 1909 nach.

14. Erwerb des Ausgangsrechts für das Schulgrundstück an der Grenzstraße nach der Hauffstraße.

Die Bürgerschaft erklärt sich einverstanden, daß für das Schulgrundstück an der Grenzstraße gegen eine Abfindung von 6000 M an Seggermann Erben das Ausgangsrecht nach der Hauffstraße erworben wird und bewilligt den Betrag von 6000 M auf das diesjährige Budget nach.

15. Ankauf der Grundstücke Gasteder Chaussee Nr. 254 und 256.

Die Bürgerschaft genehmigt die mit Frau Heise Wwe. und Frau Klüßing Wwe. abgeschlossenen Verträge (Verhdlg. S. 44) und bewilligt die Kaufpreise mit

zusammen . . . M	45 000,—
sowie für Kosten und Abgaben . . . „	400,—
insgesamt M	45 400,—

auf das Budget für außerordentliche Verwendungen für 1910, Fonds Regulierung der Baulinien.

16. Ankauf von Ländereien in Lankenau.

Die Bürgerschaft genehmigt den mit Christoph Friedrich Martin Noltenius abgeschlossenen Vertrag (Verhdlg. S. 47) und bewilligt den vereinbarten Kaufpreis mit insgesamt 21 118 M, sowie die Kosten der Übertragung der Grundstücke auf den Staat und die zu zahlenden Zinsen auf das Separatbudget für außerordentliche Verwendungen.

17. Errichtung der Stelle eines zweiten Schulinspektors.

Die Bürgerschaft erklärt sich einverstanden, daß zum 1. April 1910 die Stelle eines zweiten Schulinspektors mit einem Gehalt von 7000 M, steigend mit zwei Alterszulagen von je 500 M bis zum Höchstgehalt von 8000 M, errichtet wird.

18. Verletzung von Schulbaracken.

Die Bürgerschaft bewilligt zum Zweck der im Bericht der Schuldeputation (Verhdlg. S. 49) beantragten Verletzung von Schulbaracken 3400 M auf das diesjährige Budget nach.

19. Errichtung einer Schulbaracke in der Vorstadt Gröpelingen.

Die Bürgerschaft erklärt sich einverstanden, daß auf dem, im Bericht der Schuldeputation (Verhdlg. S. 50) näher bezeichneten Plage an der Goosstraße eine Schulbaracke und zwar zunächst für die Volksschule und vom 1. April 1911 an für die gewerbliche Fortbildungsschule errichtet, und daß der Kaufpreis für das angegebene Grundstück mit 38 964 M dem Fonds der Deputation für die Stadterweiterung ersetzt wird.

Sie genehmigt das vorgelegte Projekt und ist damit einverstanden, daß die Baudeputation, Abteilung Hochbau, mit der Ausführung im Einvernehmen mit der Schuldeputation beauftragt wird und bewilligt die angegebenen Baukosten mit 71 500 M auf das laufende Budget zur Verfügung der Baudeputation, Abteilung Hochbau, nach.

20. Einführung des obligatorischen Haushaltsunterrichts in den Volksschulen.

Die Bürgerschaft erklärt sich einverstanden:

- 1) daß zu Ostern 1910 der obligatorische Haushaltsunterricht in den stadtbremschen Volksschulen eingeführt und im Sinne des Berichts der Schuldeputation zur Durchführung gebracht wird,

- 2) daß für diesen Zweck der Betrag von 23 600 M auf das laufende Budget der Baudeputation, Abteilung Hochbau, nachbewilligt und ein Betrag von 17 250 M in das Budget der Schuldeputation für 1910 eingestellt wird,
- 3) daß die Schuldeputation zur Übernahme der vom Verein für Haushaltungsschulen angebotenen Grundstücks- und sonstigen Rechte ermächtigt wird, und daß die aus Anlaß dieser Übernahme verfallenden Staatsabgaben erlassen werden,
- 4) daß die Baudeputation, Abteilung Hochbau, beauftragt wird, nach den überreichten Plänen die erforderlichen Umbauten an den vom Verein für Haushaltungsschulen zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten auszuführen, wobei ihr überlassen bleibt, im Einvernehmen mit der Schuldeputation unerhebliche Abänderungen an den Plänen vorzunehmen, soweit dies zweckmäßig erscheint und ohne Erhöhung der Bausumme geschehen kann.

Mitteilung des Senats

vom 11. Februar 1910.

1. Gesuch des Gartenbauvereins Woltmershausen, betr. Instandsetzung der öffentlichen noch nicht gepflasterten Wege in Woltmershausen.

Der Senat hat das Gesuch der Baudeputation, Abteilung Straßenbau, zur weiteren Veranlassung überwiesen.

2. Neubau eines Pissoirs am Osterdeich.

Der Senat hat die Baudeputation, Abteilung Hochbau, und die Polizeidirektion mit der von der Bürgerschaft gewünschten Berichterstattung beauftragt.

3. Ankauf des Grundstücks Häfen Nr. 16.

4. Aufhebung eines Vorbehalts zum Spezialbudget Nr. 62.

5. Heizung der Feuerwache III.

6. Untersuchung der Abwässer und Projektbearbeitungen für die Kanalisation am rechten Weserufer.

7. Parallelkanal in der Schwachhauser Chaussee von der Bürgermeister-Smidtstraße bis zur Kirchbachstraße.

8. Erwerb von Grundflächen zur Verbreiterung der Gröpelinger Chaussee.

9. Erwerb des Ausgangsrechts für das Schulgrundstück an der Grenzstraße nach der Hauffstraße.

10. Ankauf der Grundstücke Gastedter Chaussee Nr. 254 und 256.